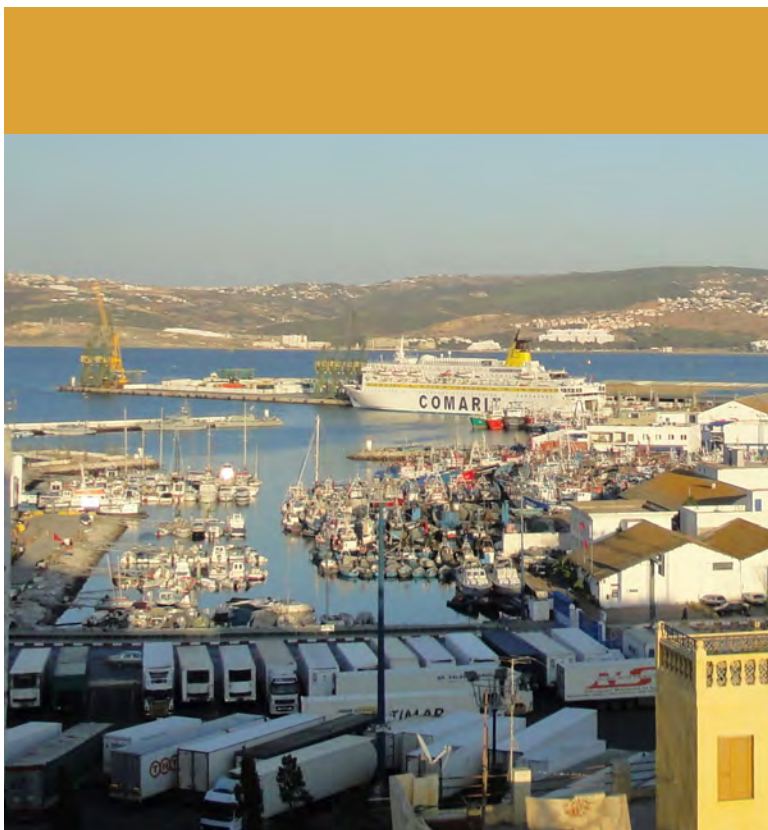




**VOLKSHOCHSCHULE.
ADULT EDUCATION CENTER.
UNIVERSITÉ POPULAIRE.
BONN.**

Maghreb im Fokus

Ungleichheit - Teilhabe - Gerechtigkeit



**Deutsch - Maghrebinische
GESELLSCHAFT e.V.**

الجمعية المغربية الألمانية

www.dmag-bonn.de



In der Reihe „Maghreb im Fokus“ behandeln die Deutsch-Maghrebinische Gesellschaft und die Volkshochschule Bonn seit 2014 gemeinsam wichtige Herausforderungen in den Ländern Nordafrikas. Sie ist Teil einer Zusammenarbeit der VHS mit international orientierten zivilgesellschaftlichen Organisationen der Bundesstadt Bonn.



Frei oder fair?

Handel mit dem Maghreb

Globalisierung und Freihandelspolitik sind in die Kritik geraten. In Europa gibt es massive Proteste gegen Freihandelsabkommen wie CETA, TTIP und TISA, in Subsahara-Afrika gegen die geplanten Economic Partnership Agreements (EPA) mit der EU. Gerade die geplanten Abkommen mit Subsahara-Afrika werden vielfach als Bedrohung der afrikanischen Landwirtschaft, folglich als Fluchtursache kritisiert.

Aber die EU verhandelt auch mit Maghreb-Ländern über Freihandelsabkommen, allen Transparenzversprechen zum Trotz unter weitgehender Geheimhaltung.

Jürgen Maier ist Geschäftsführer des Forums Umwelt & Entwicklung. Er erklärt, worum es bei den geplanten Abkommen geht, wer gewinnt und wer verliert. Gibt es Alternativen?

Dienstag, 17. Oktober 2017, 18 Uhr

Jürgen Maier

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

1574



Wie gerecht ist die Klimakrise?

Ihre Auswirkungen im Maghreb

Inzwischen wissen nicht nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, dass die globale Klimakrise menschengemacht ist. Sie wird vor allem durch die CO₂-Emissionen der Industrieländer und zunehmend der Schwellenländer verursacht.

Zwar sind auch für die Landwirtschaft im reichen Norden die Auswirkungen spürbar, doch die Hauptlast tragen die Länder des globalen Südens. Die Maghreb-Region ist besonders stark betroffen.

Marine Pouget arbeitet als Referentin für Klimapolitik und Zivilgesellschaft in der MENA Region bei Germanwatch, und leitet Kooperationsprojekte im Bereich der Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Algerien und Marokko. Sie schildert, wie die Klimakrise sich auf den Maghreb auswirkt, welche Initiativen sich formieren und welche Strategien sie entwickeln, um Emissionen zu reduzieren und sich an die Folgen anzupassen.

Montag, 20. November 2017, 20 Uhr

Marine Pouget

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

Der Eintritt ist frei.

1576

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Andreas Preu
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft
und Internationales
VHS in Bad Godesberg
Am Michaelshof 2
53177 Bonn

Telefon: 0228 - 77 45 41
Email: andreas.preu@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter
www.vhs-bonn.de

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,
Volkshochschule Bonn/Presseamt, Juli 2017, Auflage 600.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel.
Bildnachweis: © Martina Sabra